SRC-Fragebogen 2

Prüfungsbogen · 24 Fragen

Name: _____ Datum: _____

1 **Zu welchem Zweck wurde das Weltweite Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS) eingeführt?**

- ☐ **a)** Schnelle und genaue Alarmierung in Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfällen
- ☐ **b)** Schnelle und genaue Alarmierung in Not- und Sicherheitsfällen
- ☐ **c)** Schnelle und genaue Alarmierung in Not- und Dringlichkeitsfällen
- ☐ **d)** Schnelle Alarmierung nur in Notfällen

2 **Was bedeutet "öffentlicher Funkverkehr"?**

- ☐ **a)** Funkverkehr, der im Gegensatz zum Nichtöffentlichen Funkverkehr unverschlüsselt abgewickelt wird.
- ☐ **b)** Funkverkehr, der von jeder Seefunkstelle abgehört werden muss
- ☐ **c)** Funkverkehr, der der Allgemeinheit zum Austausch von Nachrichten dient
- ☐ **d)** Funkverkehr, der nicht dem Fernmeldegeheimnis und dem Abhörverbot unterliegt

3 **Eine Yacht befindet sich in einem Seegebiet, das von der Sprechfunkreichweite einer UKW-Küstenfunkstelle abgedeckt wird, die ununterbrochen für DSC-Alarmierungen zur Verfügung steht. In welchem Seegebiet befindet sich das Fahrzeug?**

- ☐ **a)** Seegebiet A4
- ☐ **b)** Seegebiet A2
- ☐ **c)** Seegebiet A3
- ☐ **d)** Seegebiet A1

4 **Welche Funkanlagen darf der Inhaber eines Beschränkt Gültigen Funkbetriebszeugnisses (Short Range Certificate [SRC]) bedienen?**

- ☐ **a)** UKW-Funkanlagen im Seefunkdienst auf nicht funkausrüstungspflichtigen Fahrzeugen und auf Traditionsschiffen
- ☐ **b)** UKW-Funkanlagen auf Sportbooten im Seefunkdienst und Binnenschifffahrtsfunk
- ☐ **c)** UKW-Funkanlagen auf funkausrüstungspflichtigen und nicht funkausrüstungspflichtigen Seeschiffen
- ☐ **d)** UKW-Funkanlagen für See- und Luftfunkstellen

5 **Das Abhörverbot und das Fernmeldegeheimnis sind geregelt ...**

- ☐ **a)** in der Vollzugsordnung für den Funkdienst (VO Funk)/in den Radio Regulations (RR)
- ☐ **b)** im Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen (FTEG)
- ☐ **c)** im Telekommunikationsgesetz (TKG)
- ☐ **d)** in der Schiffssicherheitsverordnung (SchSV)

6 **Wozu dient am UKW-Gerät die Rauschsperre (Squelch)?**

- ☐ **a)** Der Lautsprecher des Empfängers wird nur beim Empfang von Notsignalen aktiviert
- ☐ **b)** Der Lautsprecher des Empfängers wird nur ab einem Mindest-Empfangssignalpegel aktiviert
- ☐ **c)** Die Rauschsperre verbessert die Wiedergabe von schwachen Empfangssignalen
- ☐ **d)** Das Rauschen kann stufenlos auf einen angenehmen Wert eingestellt werden

7 **Was bedeutet "DSC" im mobilen Seefunkdienst?**

- ☐ **a)** Digitaler Selektivruf
- ☐ **b)** Gegensprechen auf zwei Frequenzen im Gegensatz zu Wechselsprechen auf einer Frequenz
- ☐ **c)** Digitales System für die Telekommunikation an Bord
- ☐ **d)** Funküberwachung auf zwei Funkkanälen (Dual Watch)

8 **Was wird als "Maritime Mobile Service Identity (MMSI)" bezeichnet?**

- ☐ **a)** Maritimes Informationssystem
- ☐ **b)** Rufnummer im Seefunkdienst
- ☐ **c)** Aussendung, die die Sicherheit der Schifffahrt betrifft
- ☐ **d)** Landeskennung einer Seefunkstelle (z. B. 211)

9 **Was kennzeichnet die Betriebsart "Duplex"?**

- ☐ **a)** Wechselsprechen auf zwei Frequenzen
- ☐ **b)** Gegensprechen auf zwei Frequenzen
- ☐ **c)** Gegensprechen auf einer Frequenz
- ☐ **d)** Wechselsprechen auf einer Frequenz

10 **Wie sollen UKW-Antennen ausgerichtet werden?**

- ☐ **a)** Radial
- ☐ **b)** Diagonal
- ☐ **c)** Horizontal
- ☐ **d)** Vertikal

11 **Welche Funkstelle wird mit dem Rufnamen "Warnemünde Traffic" gerufen?**

- ☐ **a)** Wasserschutzpolizei Warnemünde
- ☐ **b)** Küstenfunkstelle des Revierfunkdienstes in Warnemünde
- ☐ **c)** Seefunkstelle der DGzRS-Station Warnemünde
- ☐ **d)** Funkstelle des Hafenmeisters der Marina in Warnemünde

12 **Was bedeutet im DSC-Controller die Anzeige "URGENCY "?**

- ☐ **a)** Die nachfolgende Meldung ist dringend und die Seefunkstelle erbittet nautische Beratung
- ☐ **b)** Die nachfolgende Meldung ist eine Wetterwarnung und betrifft die Sicherheit der Schifffahrt
- ☐ **c)** Die nachfolgende Meldung ist dringend und betrifft die Sicherheit einer mobilen Einheit oder einer Person
- ☐ **d)** Die nachfolgende Meldung ist eine Notmeldung und die Seefunkstelle erbittet sofortige Hilfe

13 **Was ist bei Testsendungen im Sprech-Seefunkdienst zu beachten?**

- ☐ **a)** Die Aussendungen dürfen nur außerhalb der Hoheitsgewässer erfolgen
- ☐ **b)** Die Aussendungen dürfen 10 Sekunden nicht überschreiten, müssen mit dem Wort "Test" und mit einer Kennung des Schiffes ausgestrahlt werden
- ☐ **c)** Die Aussendungen dürfen 20 Sekunden nicht überschreiten und müssen mit einer Kennung des Schiffes ausgestrahlt werden
- ☐ **d)** Die Aussendungen dürfen nur einmal nach Einbau des Gerätes ohne Antenne erfolgen und müssen mit dem Wort "Test" gekennzeichnet werden

14 **Auf welchem UKW-Kanal muss ein Sportfahrzeug empfangsbereit sein, wenn es sich auf See befindet und mit einer GMDSS-Seefunkanlage ausgerüstet ist?**

- ☐ **a)** Kanal 70
- ☐ **b)** Kanal 16
- ☐ **c)** Kanal 72
- ☐ **d)** Kanal 69

15 **Welchen Dienst bieten der Deutsche Wetterdienst (DWD) und das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) auf den Frequenzen 518 kHz und 490 kHz gemeinsam an?**

- ☐ **a)** TELEX
- ☐ **b)** NAVTEX
- ☐ **c)** AMVER
- ☐ **d)** SafetyNET

16 **Was bezeichnet "SAR"?**

- ☐ **a)** Sanitätsdienst
- ☐ **b)** Radartransponder
- ☐ **c)** Seenotfunkbake
- ☐ **d)** Suche und Rettung

17 **Welche Frequenzen dürfen neben den Notfrequenzen für die Aussendung einer Notmeldung im Seefunkdienst benutzt werden?**

- ☐ **a)** Keine andere Frequenz
- ☐ **b)** Nur Schiff-Schiff-Frequenzen
- ☐ **c)** Jede andere verfügbare und geeignete Frequenz
- ☐ **d)** UKW Kanal 06 (internationaler Verkehr)

18 **Wann darf eine Seefunkstelle, wenn sie Hilfe leisten kann, den Empfang eines DSC-Notalarms auf UKW im Sprechfunkverfahren bestätigen?**

- ☐ **a)** Nach Bestätigung durch eine Küstenfunkstelle oder einer angemessenen Wartefrist
- ☐ **b)** DSC-Notalarme dürfen grundsätzlich nur von Küstenfunkstellen bestätigt werden
- ☐ **c)** Nach einer Wartefrist von 3 Minuten
- ☐ **d)** Sofort nach Empfang des DSC-Notalarms

19 **In welchem Frequenzbereich kann mit SAR-Einheiten Seefunkverkehr abgewickelt werden?**

- ☐ **a)** UHF-Bereich
- ☐ **b)** VLF-Bereich
- ☐ **c)** UKW-Bereich
- ☐ **d)** MW-Bereich

20 **Wie ist zu verfahren, wenn während eines Notverkehrs auf Kanal 16 die Ankündigung einer Dringlichkeits- oder Sicherheitsmeldung "An alle Funkstellen" vorgenommen werden soll?**

- ☐ **a)** Ankündigung auf Kanal 16 während einer Pause im Notverkehr, Aussendung auf einem Schiff-Schiff-Kanal
- ☐ **b)** Ankündigung mittels Digitalen Selektivrufs (DSC) auf Kanal 70, Information "An alle Funkstellen" über den Inhalt der Meldung auf Kanal 16
- ☐ **c)** Ankündigung auf Kanal 06, Information an die Küstenfunkstelle/RCC über den Inhalt der Meldung auf einem Arbeitskanal
- ☐ **d)** Ankündigung mittels Digitalen Selektivrufs (DSC) auf Kanal 70, Ankündigung während einer Pause im Notverkehr auf Kanal 16, Aussendung der Meldung auf einem Schiff-Schiff-Kanal

21 **Wo soll eine Satelliten-Seenotfunkbake (EPIRB) an Bord eines Sportbootes installiert werden?**

- ☐ **a)** Im äußeren Decksbereich
- ☐ **b)** Geschützt unter Deck
- ☐ **c)** In mindestens 1 m Entfernung von Metallteilen
- ☐ **d)** In der Backskiste

22 **Wie lange kann es unter ungünstigen Bedingungen von der Aktivierung einer COSPAS-SARSAT-Satelliten-Seenotfunkbake ohne GPS bis zum Empfang der Position im MRCC dauern?**

- ☐ **a)** Bis zu 4 Stunden
- ☐ **b)** Bis zu 12 Stunden
- ☐ **c)** Bis zu einem Tag
- ☐ **d)** Bis zu 8 Stunden

---

23 **Welches Navigationsgerät empfängt das Signal eines aktivierten Transponders für Suche und Rettung (SART)?**

- ☐ **a)** GPS-Empfänger
- ☐ **b)** Radargerät
- ☐ **c)** NAVTEX-Gerät
- ☐ **d)** DSC-Controller

---

24 **Welchen Vorteil hat eine UKW-Seefunkanlage gegenüber einem Mobiltelefon, wenn in einer Notsituation andere Fahrzeuge in Sicht sind und um Hilfe gebeten werden sollen?**

- ☐ **a)** Erreichbarkeit aller in Funkreichweite befindlichen Seefunkstellen
- ☐ **b)** Erreichbarkeit aller Seefunkstellen in den Seegebieten A1 und A2
- ☐ **c)** Erreichbarkeit aller Seefunkstellen im Seegebiet A1
- ☐ **d)** Erreichbarkeit aller Rettungsfahrzeuge in Küstennähe

---